

Gebrauchsanweisung



KirschmadenFalle

7 Stk.

- zum Schutz von Kirschen vor Madenbefall.
- schützt auch Walnüsse vor Madenbefall
- verwendbar im ökologischen Landbau
- ohne Insektizide

Schützt Kirschen auf natürliche Weise vor Madenbefall. Wirkt ohne Insektizide.

Die Kirschfliege legt ihre Eier an sich gelb färbenden Kirschen ab. Aus dem Ei schlüpft die Larve (Made), die sich in das Fruchtfleisch einbohrt und die Kirsche durch Fraß und ihren Kot ungenießbar macht. Durch die spezielle Farbe der KirschmadenFalle werden die Kirschfliegen wie von einer „Riesenkirsche“ angelockt und bleiben auf dem insektizidfreien Spezialleim kleben, bevor sie ihre Eier ablegen können.



Artikelnummer 00324

GTIN Basisartikel 4005240003244

Anwendung

1. Bei beginnender Gelbfärbung der Kirschen werden die Fallen aufgehängt. Dies ist je nach Höhenlage und Kirschsorte Mitte Mai bis Mitte Juni der Fall.
2. Pro Meter Baumhöhe werden 2 KirschmadenFallen im Außenbereich des Baumes platziert. Fallen möglichst auch in die oberen Baumbereiche hängen!
3. Die nördlichen bzw. stark schattigen Bereiche des Baumes bleiben ausgespart.
4. Falle mit Draht am Ast befestigen. Dabei darauf achten, dass sie möglichst nicht mit Trieben oder Blättern verklebt. Gegebenenfalls einige Blätter entfernen.

Walnussmaden / Fäulnis an Walnussfrüchten:

Die KirschmadenFalle kann auch zum Abfangen der erwachsenen Tiere der Walnussfruchtfliege eingesetzt werden. Dieses beugt dem Madenbefall der Walnüsse vor. Fallen dazu ab Ende Juni im Baum befestigen.

Anwendungs-/Zulassungsgebiete Anwendbar an Kirschbäumen und Walnussbäumen

Gebrauchsanweisung



Weitere Anwendungshinweise

Nützlinge

Neben Kirschfliegen gelangen gelegentlich auch nützliche Insekten auf die Falle. Wie aus vielen Versuchen

bekannt ist, finden sich Nützlinge nur sehr vereinzelt auf den Fallen, sodass der Bestand an Nützlingen insgesamt nicht gefährdet wird. Um die Wahrscheinlichkeit, auch nützliche Insekten zu fangen, gering zu halten, sollten die Fallen deshalb bei der Ernte wie der mit abgenommen werden.

So funktioniert die Falle

Der Verursacher des Schadens ist die Kirschfliege, die ihre Eier an sich gelb färbenden Kirschen legt. Aus dem Ei schlüpft die Larve (Made), die sich in das Fruchtfleisch einbohrt und die Kirsche durch Fraß und ihren Kot ungenießbar macht. Durch die spezielle Farbe der KirschmadenFalle werden die Kirschfliegen wie von einer „Riesen - kirsche“ angelockt und bleiben auf dem insektizidfreien Spezialleim kleben, bevor sie ihre Eier ablegen können. Befinden sich noch andere Kirschbäume, z.B. in Nachbargärten, in Sichtweite, so sollten diese möglichst auch mit KirschmadenFallen geschützt werden, um den eventuellen Zuflug der Schädlinge zu vermeiden. Die Falle kann den Madenbefall jedoch nur reduzieren, eine vollständige Bekämpfung ist mit Fallen nicht möglich.

Lebensweise der Kirschfliege

Kirschfliegen sind ca. 5 mm groß und an ihren mit schwarzen Querstreifen versehenen Flügeln gut zu erkennen. Eine Kirschfliege legt bis zu 200 Eier ab. Befallen werden hauptsächlich Süß-, in Ausnahmefällen auch Sauerkirschen. Die Eier werden zumeist einzeln an die Früchte gelegt, sodass auch schon wenige Kirschfliegen einen beträchtlichen Schaden anrichten können. Die Eiablage findet besonders an warmen Sommertagen statt. Die wärmeliebenden Kirschfliegen bevorzugen die sonnigen Baumbereiche, weshalb die Fallen insbesondere in den sonnigeren Teilen des Baumes, i.d.R. südliche, westliche und östliche Bereiche, aufgehängt werden müssen. Die Fliegen beginnen mit der Eiablage zumeist in den oberen Partien des Baumes, so dass, wenn möglich, auch Fallen in den höheren Baumbereichen platziert werden sollten. Nach dem Schlupf aus den Eiern bohren sich die Kirschfliegenmaden sofort in die Früchte und beginnen mit dem Fraß. Insbesondere durch herabfallende Kirschen gelangen die Schädlinge in den Boden und überdauern dort bis zum nächsten Frühjahr. Um möglichst wenigen Kirschfliegen die Chance zum Überdauern zu bieten, ist es daher notwendig, die Bäume komplett leerzupflücken. Befallene Früchte vernichten, keinesfalls kompostieren.

Walnussmaden/Fäulnis an Walnussfrüchten

Die KirschmadenFalle kann auch zum Abfangen der erwachsenen Tiere der Walnussfruchtfliege eingesetzt werden. Dieses beugt dem Madenbefall der Walnüsse vor. Fallen dazu ab Ende Juni im Baum befestigen.

Anwendungszeitraum

April - August

Reinigung

Eventuelle Leimflecken in der Kleidung können Sie mit Hilfe von Speiseöl und an schließendem Auswaschen wieder entfernen.